

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR REISETEILNEHMENDE



1. Information zur Verarbeitung Ihrer Daten

Hiermit informieren wir über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH (KJA gGmbH) im Rahmen der Teilnahme an einer Reise. Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer.

2. Kontaktdaten und betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gemäß § 4 Satz 9 KDG:

Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Am Schönenkamp 45
40599 Düsseldorf

E-Mail: datenschutz@kja-duesseldorf.de

Der externe Datenschutzbeauftragte der KJA gGmbH ist unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichbar.

3. Welche Datenkategorien verarbeitet die KJA gGmbH?

Wir erfassen Ihre Personenstandsdaten (Name, E-Mail, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern/ Notfallnummer, Pfarrei) und Gesundheitsdaten wie Unverträglichkeiten (für die Versorgung während der Reise und vor Ort) sowie ggf. weitere Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um die Reise zu planen und durchzuführen sowie zur Abrechnung von Fördermitteln und Zuschüssen beispielsweise durch das Erzbistum, Städte oder Kommunen.

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere aufgrund § 6 Abs. 1 lit. b KDG zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Die Verarbeitung erfolgt ggf. auch aus berechtigtem Interesse (gemäß § 6 Abs. 1 lit. g KDG).

Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Sie nicht an der Reise teilnehmen können.

5. Empfänger*innen von personenbezogenen Daten

Wir übermitteln personenbezogene Daten insbesondere an folgende externe Empfänger:

- Reiseunternehmen und Unterkunft
- Zuschussgeber*innen
- ggf. Behörden des Ziellandes/der Zielkommune (z.B. wegen Einreiseformalitäten, Beherbergungssteuer)

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, um Ihre Daten zu verarbeiten. Zum Beispiel zum Zweck der elektronischen Datenverarbeitung durch einen externen EDV-Dienstleister. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Sie werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

Innerhalb unseres Hauses erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (sogenanntes „need-to-know“-Prinzip).

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

6. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist oder eine weitergehende Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

7. Ihre Betroffenenrechte

- § 17 KDG: Recht auf Auskunft zu den von uns verarbeiteten Daten zu Ihrer Person
- § 18 KDG: Recht auf Berichtigung unrichtiger und ggf. auf Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person
- § 19 KDG: Löschung der eigenen personenbezogenen Daten, wenn ein dort genannter Löschgrund vorliegt.
- § 20 KDG: Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn ein dort genannter Grund vorliegt.
- § 22 KDG: Übertragung der eigenen personenbezogenen Daten zu einem Anbieter, wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrags erfolgt.
- § 23 KDG: Aus Gründen einer besonderen persönlichen Situation kann das Recht auf Widerspruch gegen eine ansonsten legale Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestehen.
- § 24 KDG: Räumt besondere Betroffenenrechte bei automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling ein.
- § 48 Abs. 1 KDG: Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht (siehe unten) einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen gesetzliche Datenschutzvorschriften verstößt.

8. Kontakt

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an unsere Stelle für den Datenschutz unter datenschutz@kja-duesseldorf.de oder per Brief an die unter 1. genannte Adresse.

Für nähere Informationen verweisen wir auf den vollständigen Text des KDG, welcher im Internet unter <https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de/wp-content/uploads/2024/05/KDG-und-KDG-DVO-VDD-Rev-1.0.pdf> und auf unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet einsehbar ist. <https://www.kja-duesseldorf.de/datenschutz/>

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

Datenschutzaufsichtsbehörde:

Katholisches Datenschutzzentrum Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 138 985 -0
E-Mail: info@kdsz.de

Stand: 18. Dezember 2025